

Sitzung vom 1. April 2020

320. Anfrage (Familienergänzende Kinderbetreuung: Finanzhilfen für Subventionserhöhungen von Kantonen und Gemeinden)

Die Kantonsrätinnen Karin Fehr Thoma, Uster, Judith Anna Stofer, Zürich, und Katrin Cometta-Müller, Winterthur, haben am 27. Januar 2020 folgende Anfrage eingereicht:

Der Bund unterstützt ab dem 1. Juli 2018 Kantone und Gemeinden, die ihre Subventionierung der familienergänzenden Kinderbetreuung gegenüber dem Referenzjahr 2020 ausbauen, um die Betreuungskosten der Eltern zu senken. Der Kanton Zürich hat das Sozialdepartement der Stadt Zürich mit den Datenerhebungen im Rahmen der Gesuchseinreichung für den gesamten Kanton, d. h. bei allen Gemeinden, beauftragt. Die entsprechende Umfrage war bis Mitte Juli 2019 abzuschliessen. Mit der Erhebung soll die Grundlage für ein allfälliges Finanzierungsgesuch geschaffen werden. Zeigen die Umfrageergebnisse, dass sich die Summe der Subventionen aller Gemeinden ab Januar 2021 erhöht, wird der Kanton ein Gesuch ausarbeiten und beim Bundesamt für Sozialversicherungen (BVS) einreichen.

Wir bitten den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Weshalb hat die Bildungsdirektion das Sozialdepartement der Stadt Zürich mit der Umfrage bei allen Zürcher Gemeinden beauftragt und diese nicht selbst durchgeführt, obwohl der Kanton beabsichtigt, das eigentliche Finanzierungsgesuch selber auszuarbeiten und beim BVS einzureichen?
2. Wie viele Gemeinden haben sich an der Umfrage beteiligt (in absoluten Zahlen und in Prozent)? Falls es Gemeinden gegeben hat, die sich nicht an der Umfrage beteiligten, welche waren dies?
3. Wie viele und welche Gemeinden planen, ab Januar 2021 ihre Subventionen der familienergänzenden Kinderbetreuung gegenüber dem Referenzjahr 2020 auszubauen? Und wie hoch sind die geplanten Subventionserhöhungen im Einzelnen?

Auf Antrag der Bildungsdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Anfrage Karin Fehr Thoma, Uster, Judith Anna Stofer, Zürich, und Katrin Cometta-Müller, Winterthur, wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Die Stadt Zürich wurde mit der Umfrage und Auswertung der Daten betraut, da sie umfangreiche Erfahrung im Bereich der familienergänzenden Kinderbetreuung und deren Subventionierung hat. Das Gesuch muss gemäss Art. 24 Abs. 1 der Verordnung vom 25. April 2018 über Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung (SR 861.1) zwingend durch den Kanton eingereicht werden.

Zu Frage 2:

Es haben alle 162 politischen Gemeinden an der Umfrage teilgenommen und Daten geliefert (100%). Die Daten wurden für den Vorschulbereich und den Schulbereich erfragt. Affoltern a. A. konnte wegen der Fusion zur Einheitsgemeinde 2019 keine Zahlen für die schulergänzende Betreuung liefern, wird dies aber für 2020 tun.

Zu Frage 3:

Gemäss den Angaben für die Vorprüfung des Gesuchs rechnen 63 Gemeinden (39%) mit einer Subventionserhöhung im Vergleich zum Referenzjahr 2020. 82 Gemeinden gaben eine gleichbleibende Subventionierung an, acht Gemeinden gehen von tieferen Subventionen aus. Neun Gemeinden subventionieren die familienergänzende Kinderbetreuung bisher gar nicht und planen auch keine Subventionierung. Aus der nachfolgenden Liste sind die Gemeinden, die in den Beitragsjahren 2021–2023 mit einer Erhöhung rechnen, ersichtlich.

	Subventionen Referenzjahr (R.J.) 2020 Budget	Subventionen 1. Beitragsjahr (B.J1 2021) Budget	Differenzen B.J1 (BU) – R.J (=Saldf)	Subventionen B.J2 (2022) Budget	Differenzen B.J2 (BU) – R.J (=Saldf)	Subventionen B.J3 (2023) Budget	Differenzen B.J3 (BU) – R.J (=Saldf)
Adlikon	32.530	33.000	470	33.000	470	33.000	470
Adliswil	1.783.268	1.915.445	132.177	2.102.479	319.211	2.240.728	457.460
Bachs	6.000	8.000	2.000	10.500	4.500	10.500	4.500
Bärenswil	45.000	50.000	5.000	50.000	5.000	50.000	5.000
Bauma	114.000	117.000	3.000	117.000	3.000	117.000	3.000
Bubikon	114.000	114.200	200	114.200	200	118.000	4.000
Buchs	260.000	320.000	60.000	355.000	95.000	390.000	130.000
Bülach	1.231.441	1.250.442	19.001	1.283.330	51.889	1.296.484	65.043
Dägerlen	56.000	60.000	4.000	60.000	4.000	60.000	4.000
Dielsdorf	235.000	240.000	5.000	240.000	5.000	240.000	5.000
Dietikon	2.400.000	2.500.000	100.000	2.500.000	100.000	2.500.000	100.000
Dietlikon	370.000	380.000	10.000	380.000	10.000	380.000	10.000
Dübendorf	790.600	1.045.000	254.400	1.045.000	254.400	1.045.000	254.400
Egg	354.000	470.000	116.000	470.000	116.000	470.000	116.000
Eglisau	210.000	430.000	220.000	430.000	220.000	430.000	220.000
Elgg	110.000	121.000	11.000	132.000	22.000	143.000	33.000
Erlenbach	555.000	565.000	10.000	565.000	10.000	565.000	10.000
Fehraltorf	263.600	273.600	10.000	273.600	10.000	273.600	10.000

	Subventionen Referenzjahr (RJ) 2020 Budget	Subventionen 1. Beitragsjahr (BJ1 2021) Budget	Differenzen BJ1 (BU) – RJ (=Saldf)	Subventionen BJ2 (2022) Budget	Differenzen BJ2 (BU) – RJ (=Saldf)	Subventionen BJ3 (2023) Budget	Differenzen BJ3 (BU) – RJ (=Saldf)
Feuerthalen	255 700	263 500	7 800	263 500	7 800	263 500	7 800
Glattfelden	224 100	227 100	3 000	230 100	6 000	230 100	6 000
Gossau ZH	195 000	220 000	25 000	220 000	25 000	220 000	25 000
Grüningen	177 000	179 000	2 000	182 000	5 000	184 000	7 000
Hagenbuch	20 620	20 700	80	20 700	80	20 700	80
Hedingen	104 520	105 520	1 000	105 520	1 000	105 520	1 000
Hittnau	212 100	213 000	900	213 000	900	213 000	900
Hombrechtikon	381 500	387 500	6 000	387 500	6 000	387 500	6 000
Horgen	3 218 948	3 294 500	75 552	3 294 500	75 552	3 294 500	75 552
Höri	60 000	350 000	290 000	350 000	290 000	350 000	290 000
Illnau-Effretikon	1 230 000	1 320 000	90 000	1 320 000	90 000	1 320 000	90 000
Knonau	135 500	138 000	2 500	148 000	12 500	150 000	14 500
Lindau	347 282	370 000	22 718	370 000	22 718	370 000	22 718
Lufingen	15 000	25 000	10 000	25 000	10 000	25 000	10 000
Maschwanden	67 800	70 000	2 200	70 000	2 200	70 000	2 200
Maur	460 000	720 000	260 000	720 000	260 000	720 000	260 000
Meilen	1 190 000	1 250 000	60 000	1 250 000	60 000	1 250 000	60 000
Neftenbach	70 000	73 000	3 000	73 000	3 000	73 000	3 000

	Subventionen Referenzjahr (R.J.) 2020 Budget	Subventionen 1. Beitragsjahr (B.J1 2021) Budget	Differenzen B.J1 (BU) – R.J (=Saldf)	Subventionen B.J2 (2022) Budget	Differenzen B.J2 (BU) – R.J (=Saldf)	Subventionen B.J3 (2023) Budget	Differenzen B.J3 (BU) – R.J (=Saldf)
Niederhasli	435 000	480 000	45 000	480 000	45 000	480 000	45 000
Niederweningen	84 190	94 190	10 000	94 190	10 000	94 190	10 000
Oberembrach	60 000	62 000	2 000	62 000	2 000	62 000	2 000
Oberglatt	240 000	245 000	5 000	255 000	15 000	255 000	15 000
Regensdorf	982 760	982 760	0	982 760	0	1 022 760	40 000
Richterswil	1 540 060	1 575 000	34 940	1 575 000	34 940	1 575 000	34 940
Rickenbach	185 600	188 600	3 000	188 600	3 000	188 600	3 000
Rorbas	283 000	293 000	10 000	293 000	10 000	293 000	10 000
Rümlang	714 000	894 000	180 000	894 000	180 000	894 000	180 000
Rüti	599 000	614 500	15 500	614 500	15 500	614 500	15 500
Schlieren	2 372 000	2 600 000	228 000	2 600 000	228 000	2 600 000	228 000
Seuzach	273 000	276 000	3 000	279 000	6 000	282 000	9 000
Thalheim	22 200	23 300	1 100	23 300	1 100	23 300	1 100
Thalwil	2 625 000	2 935 000	310 000	2 935 000	310 000	2 935 000	310 000
Uitikon	679 550	684 550	5 000	684 550	5 000	684 550	5 000
Untereingstringen	192 700	202 700	10 000	202 700	10 000	202 700	10 000
Uster	5 690 720	6 025 362	334 642	6 393 468	702 748	6 798 385	1 107 665
Volketswil	1 105 420	1 279 420	174 000	1 279 420	174 000	1 279 420	174 000

	Subventionen Referenzjahr (R-J) 2020 Budget	Subventionen 1. Beitragsjahr (BJ1 2021) Budget	Differenzen BJ1 (BU) – RJ (=Saldf)	Subventionen BJ2 (2022) Budget	Differenzen BJ2 (BU) – RJ (=Saldf)	Subventionen BJ3 (2023) Budget	Differenzen BJ3 (BU) – RJ (=Saldf)
Wallisellen	3504915	3671924	167009	3671924	167009	3671924	167009
Weiach	165000	190000	25000	190000	25000	190000	25000
Weiningen	165876	171876	6000	171876	6000	171876	6000
Wettswil	109884	112674	2790	112674	2790	112674	2790
Wetzikon	640000	800000	160000	800000	160000	800000	160000
Wiesendangen	122000	136000	14000	136000	14000	136000	14000
Wila	42000	50400	8400	60480	18480	72576	30576
Winterthur	26150000	28350000	2200000	30600000	4450000	32850000	6700000
Zürich	212100500	216862300	4761800	227509300	15408800	233270300	21169800
Total Gemeinden	304165775	314388787	10223012	327860395	23694620	336471511	32305736

II. Mitteilung an die Mitglieder des Kantonsrates und des Regierungsrates sowie an die Bildungsdirektion.

Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:
Kathrin Arioli